

# Brandschutz

## Standard



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Anforderungen</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Sichere Arbeitsstandards</b> .....	<b>4</b>
3.1	Verfahren zur Evakuierung im Brandfall....	4
3.2	Fluchtwege.....	4
3.3	Entflammbare und explosive Materialien..	4
3.4	Entsorgung von Abfällen .....	4
3.5	Betrieb vor Ort.....	4
3.6	Heißarbeiten .....	5
<b>4</b>	<b>Risikobewertungen und Planung</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Überwachung und Überprüfung</b> .....	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Änderungsinformationen</b> .....	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Anhang I – Heiarbeiterlaubnis</b> .....	<b>6</b>

© Ericsson AB 2021

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument sind Eigentum von Ericsson und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ericsson übernimmt keine Haftung für sachliche oder typografische Ungenauigkeiten.



## 1 Einleitung

Diese Vorgabe beschreibt die Mindestanforderungen für den Umgang mit Brandgefahren während der Arbeit bei Ericsson, um sicherzustellen, dass die Anforderungen an den Gesundheitsschutz und die Sicherheit ordnungsgemäß erfüllt werden.

Wenn die örtliche Gesetzgebung über die Anforderungen in der Vorgabe hinausgeht, gelten die örtlichen gesetzlichen Anforderungen.

## 2 Anforderungen

Folgende Anforderungen gelten:

- Alle neuen Mitarbeiter müssen eine Einführungsschulung in Bezug auf Brandverhütung und Evakuierungsverfahren im Notfall erhalten,
- vor Beginn jeglicher Arbeiten im Außenbereich muss die beauftragte Person sicherstellen, dass alle Mitarbeiter vor Ort eingewiesen werden,
- die verantwortliche Führungskraft muss über Notfallpläne und Evakuierungsanordnungen verfügen,
- alle Fluchtwege und Sammelpunkte müssen ausgeschildert und freigehalten werden,
- der Standort von brennbarem und explosivem Material muss im Notfallplan des Standorts angegeben werden,
- das Blockieren und Lagern von brennbaren, entzündbaren und explosiven Stoffen in Fluchtwegen (auch unter Treppenhäusern) ist strengstens untersagt,
- alle Arbeiten mit offenen Flammen oder Wärmequellen müssen einer Risikobewertung unterzogen werden und unterliegen einem Genehmigungsverfahren für Heißenarbeiten,
- im Falle eines Brandes sind alle Arbeiten sofort einzustellen und Alarm zu geben,
- das gesamte Personal muss auf die Versammlungspunkte aufmerksam gemacht werden, und
- im Brandfall ist der Bereich sofort zu vorher vereinbarten Sammelpunkten zu evakuieren.

Keine der oben genannten Maßnahmen hat Vorrang vor der Gewährleistung der persönlichen Sicherheit der Mitarbeiter oder Auftragnehmer.



## **3 Sichere Arbeitsstandards**

### **3.1 Verfahren zur Evakuierung im Brandfall**

Jeder, der den Feueralarm hört, muss:

- das Gebäude verlassen und sich an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz einfinden, und
- wenn dies bei der Evakuierung sicher möglich ist, alle Türen und Fenster schließen, um das Feuer einzudämmen.

### **3.2 Fluchtwege**

Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter mit allen ausgewiesenen Fluchtwegen, Notausgängen und Sammelplätzen vertraut sind.

Alle ausgewiesenen Fluchtwege, Notausgänge und Sammelplätze müssen ausgeschildert und freigehalten werden. Diese Wege und Ausgänge müssen zumindest an der Informationstafel angezeigt werden.

Stellen Sie sicher, dass sich die Mitarbeiter beim Besuch anderer Räumlichkeiten mit mindestens zwei ausgewiesenen Notausgängen in der Nähe des Arbeitsplatzes vertraut machen müssen.

### **3.3 Entflammbare und explosive Materialien**

Entflammbare Materialien müssen in einem ausgewiesenen und gekennzeichneten Bereich gelagert werden. Der Standort der brennbaren Materialien muss im Notfallplan der Anlage angegeben und gekennzeichnet sein.

Gasflaschen sind aufrecht zu lagern und gegen Umkippen zu sichern. Leere Gasflaschen sind deutlich zu kennzeichnen und von den vollen Flaschen abzusondern.

### **3.4 Entsorgung von Abfällen**

Alle Mitarbeiter, die auf einem Ericsson- oder Kundengelände arbeiten, müssen sicherstellen, dass Abfälle auf korrekte Weise und gemäß den Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden, wobei die Art der Abfälle zu beachten ist und sie keine Brandgefahr darstellen dürfen.

### **3.5 Betrieb vor Ort**

Es muss ein Notfallverfahren für den Standort eingerichtet werden, das auf dem Standort des Kunden und den Notfallverfahren von Ericsson basiert.



### 3.6 Heißarbeiten

Beispiele für Heißarbeiten:

- Schweißen,
- Brennen (z. B. Acetylen-Sauerstoff) mit dem Brenner, und
- andere Nutzungen, bei denen offene Flammen vorhanden sind, z. B. Lötbrenner

Jede Person, die Heißarbeiten durchführt, muss über ausreichende Erfahrung und Kompetenz verfügen.

Vor Beginn der Heißarbeiten müssen die Arbeitsbereiche von brennbaren Materialien und brennbaren Stäuben/Abfällen befreit werden.

Vor Beginn der Arbeiten muss eine Heißarbeitserlaubnis von einer sachkundigen Person ausgestellt werden. Diese Genehmigung darf nur für die angegebene Zeit verwendet werden und darf einen Arbeitstag nicht überschreiten. Danach muss eine neue Genehmigung eingeholt und ausgestellt werden. Ein Beispiel für eine Heißarbeitserlaubnis finden Sie in Anhang I in diesem Dokument.

Nach Beendigung der Arbeit ist die Heißarbeitserlaubnis abzuzeichnen und an den zuständigen Verantwortlichen für die Überwachung des Bereichs zurückzugeben.

Bei Heißarbeiten müssen ein geeigneter Feuerlöscher und eine Löschdecke griffbereit sein. Der für die Heißarbeiten genutzte Feuerlöscher darf nicht von einer ausgewiesenen Feuerstelle genommen werden.

Nach Beendigung der Heißarbeiten ist für mindestens eine Stunde eine Feuerkontrolle erforderlich.

Ein Beispiel für eine Genehmigung für Heißarbeiten finden Sie im Anhang.

## 4 Risikobewertungen und Planung

Alle Räumlichkeiten müssen zu Beginn und bei einer wesentlichen Änderung der Räumlichkeiten einer vollständigen Brandrisikobewertung unterzogen werden. Alle Kontrollmaßnahmen müssen vollständig umgesetzt werden, und alle Bestimmungen für Heißarbeitserlaubnisse müssen vor Beginn der Arbeiten vorhanden sein..



## 5 **Überwachung und Überprüfung**

Die Einhaltung dieser Vorgabe ist durch Überprüfung und Aufbewahrung von Aufzeichnungen zu überwachen:

- Mitarbeitereinweisungen,
- Schulungsunterlagen,
- Risikobewertung,
- Feuer- und Evakuierungsübungen,
- Genehmigungen für Heißarbeiten, und
- Unfallstatistiken.

## 6 **Änderungsinformationen**

Zusammenfassung der Änderungen seit der letzten Revision:

- 1 Verschiebung des Textes zu „Sammelplätzen“ in den Absatz Fluchtweg
- 2 Vereinfachter Text zur Abfallbeseitigung

## 7 **Anhang I – Heißarbeitserlaubnis**

Siehe nächste Seite.



## ERLAUBNIS FÜR HEISSARBEITEN \_

### Beginn von Heißarbeiten: Kann diese Arbeit vermieden werden? Gibt es einen sichereren Weg?

DIESE HEISSARBEITSERLAUBNIS IST FÜR ALLE ZEITLICH BEGRENZTEN ARBEITEN ERFORDERLICH, BEI DENEN OFFENE FLAMMEN ODER HITZEENTWICKLUNG UND / ODER FUNKEN AUFTRETEN. DIES BEINHÄLTET, IST ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF: HARTLÖTEN, SCHNEIDEN, SCHLEIFEN, HÄRTENLÖTEN, SCHMELZROHR,

DACHEINDECKUNG UND SCHWEISSEN MIT

BRENNER.

#### ERFORDERLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN-CHECKLISTE

##### Allgemein

- Das Abschalten des Feueralarms infolge von Heißarbeiten darf nur von einer autorisierten Person vorgenommen werden. Diese Person ist auch für das Einschalten des Brandmeldesystems verantwortlich, sobald die Heißarbeiten beendet sind. Während der Abschaltung des Feueralarms muss eine Brandwache eingerichtet sein.
- Die Person, welche die Heißarbeiten durchführt, hat die erforderliche Ausbildung und Erfahrung.
- Vorhandene Sprinkler, Schläuche und Feuerlöscher sind in Betrieb/betriebsbereit.
- Heißarbeitsgeräte in gutem Zustand. Schweißgeräte haben Flammenrückschlagsicherungen und Rückschlagventile.
- Gasflaschen werden so gehandhabt, dass sie keinen Schlägen und Stößen ausgesetzt sind.
- Wenn Gasflaschen genutzt werden, hat die Person, welche die Heißarbeit ausführt, Werkzeuge und einen Schutzhandschuh, um das Gas im Notfall abzusperrern.

##### Anforderungen im Umkreis von 10 m (33 Fuß) um die Arbeit

- Entflammbare Flüssigkeiten, Staub, Flusen und ölige Ablagerungen entfernt.
- Explosionsfähige Atmosphäre im Bereich beseitigt.
- Fußböden sauber gekehrt.
- Brennbare Fußböden nass gemacht, mit feuchtem Sand oder feuerfesten Platten abgedeckt
- Andere brennbare Materialien entfernt, wo möglich. Ansonsten mit feuerfesten Planen oder Metallabdeckungen geschützt.
- Alle Wand- und Bodenöffnungen abdecken.

##### Vorsichtsmaßnahmen

##### Sonstige

- Feuerbeständige Planen unter der Arbeit angebracht.
- Kanäle und Förderanlagen, die Funken zu entfernten brennbaren Gegenständen führen könnten, geschützt oder stillgelegt.

##### Arbeiten an Wänden, Decken oder Dächern

- Konstruktion ist nicht brennbar und ohne brennbare Verkleidung oder Isolierung.
- Brennbare Materialien auf der anderen Seite von Wänden, Decken oder Dächern werden entfernt.

##### Arbeiten an geschlossenen Geräten

- Geschlossenes Gerät von allen brennbaren Stoffen gereinigt.
- Behälter von brennbaren Flüssigkeiten/Dämpfen gesäubert.
- Unter Druck stehende Behälter, Rohrleitungen und Geräte außer Betrieb genommen, spannungsfrei geschaltet und entlüftet.

##### Brandwache/Heißarbeitsplatzüberwachung

- Feuerwache während und noch 1 Stunde nach Beendigung der Heißarbeiten bereitstellen, Mittagspause etc. eingeschlossen.
- Feuerwache mit geeigneten Löschern und, wenn möglich, mit geladenen kleinen Schläuchen.
- Feuerwache geschult im Gebrauch dieser Geräte und im Auslösen von Alarm.
- Feuerwache kann für angrenzende Bereiche, oben und unten, erforderlich sein.
- Überwachung des Heißarbeitsbereichs für 4 Stunden nach Beendigung der Arbeit.

DATUM	ZEIT	ARBEIT, DIE AUSGEFÜHRT WIRD VON <input type="checkbox"/> MITARBEITER <input type="checkbox"/> AUFTRAGNEHMER	
ERWARTETER BEGINN	ERWARTETE FERTIGSTELLUNG	STANDORT	
NAME DER PERSON, WELCHE DIE HEISSARBEIT LEISTET (UNTERSCHRIFT/BLOCKBUCHSTABEN)		ART DES AUFTRAGS	
<b>Es wurde festgestellt, dass Heißarbeiten die einzige verfügbare Methode sind, um diesen Auftrag auszuführen. Ich bestätige, dass die Vorsichtsmaßnahmen, die in der Checkliste "Erforderliche Vorsichtsmaßnahmen" aufgeführt sind, ergriffen wurden, die oben genannte Stelle überprüft wurde und die Genehmigung für diese Heißarbeiten vorliegt.</b>			
BEREICHSLIETTER (UNTERSCHRIFT/BLOCKSCHRIFT)		<b>GENEHMIGUNG LÄUFT AB</b>	DATUM ZEIT
<b>ABMELDUNG DER BRANDWACHE</b> <b>Der Arbeitsbereich und alle angrenzenden Bereiche, auf die sich Funken und Hitze hätten ausbreiten können, wurden während der Feuerwache (Heißarbeiten + 1 Stunde danach) überprüft und für brandsicher befunden.</b>		<b>ABSCHLUSSPRÜFUNG</b> <b>Der Arbeitsbereich wurde nach den Heißarbeiten 4 Stunden lang überwacht und für brandsicher befunden.</b>	
FEUERWACHE (UNTERSCHRIFT/BLOCKSCHRIFT)		FEUERWACHE (UNTERSCHRIFT/BLOCKSCHRIFT)	